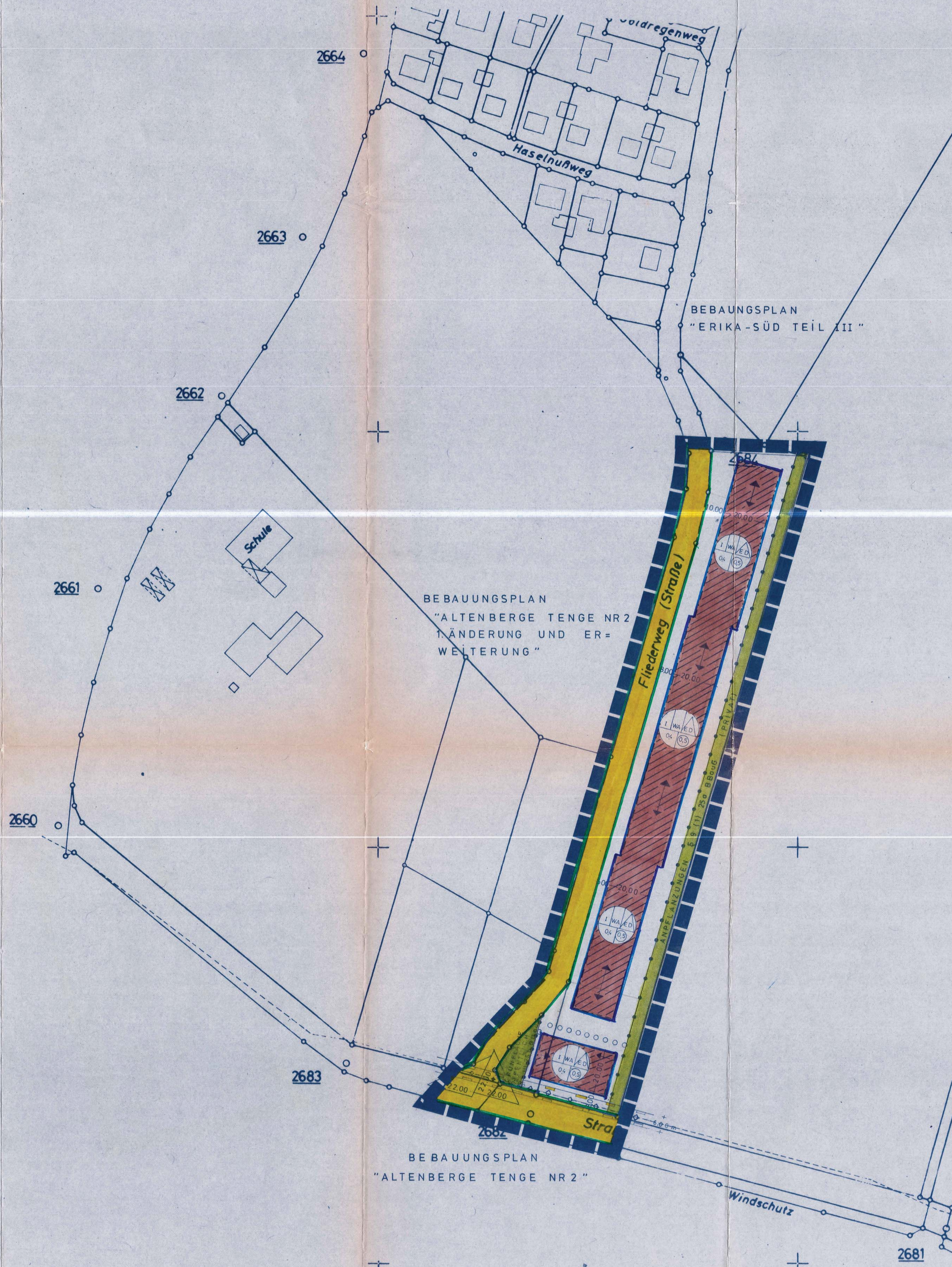


STADT HAREN (EMS) LANDKREIS EMSLAND

BEBAUUNGSPLAN (VERBINDLICHER BAULEITPLAN) „AM FLIEDERWEG“ OT. ALTENBERGE M:1:1000



Kartengrundlage: Zuteilungskarte des
Flurbereinigungsverfahrens
Rütenbrock M 180

Landkreis Emsland
Gemeinde: Haren/Stadt Flur: 17
Gemarkung: Altenberge Maßstab 1:1000

Verordnungsnummer für die Stadt Haren/Ems
erteilt durch das Katasteramt Meppen am 10.8.1981 Az A10023/81

Die Planunterlage stimmt nicht mit dem Inhalt des Liegenschaftskatasters überein, sondern entspricht der Zuteilungskarte des nach nicht rechtskräftigen Flurbereinigungsverfahrens Rütenbrock M 180. Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Ortskarten ist einwandfrei möglich.

Meppen, den 27.7.1982

Katasteramt Meppen
Im Auftrag:
Jung

DURCH PLANZEICHEN:

- ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- I ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE
- 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- (0.5) GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 0 OFFENE BAUWEISE
- NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (MITTELACHSE DER HAUPTBAUKÖRPER)
- BAUGRENZE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- ABGRENZUNG STELLUNG BAULICHER ANLAGEN
- GRÜNFLÄCHE (ÖFFENTLICH) § 9 (1) 25a BBauG
- GRÜNFLÄCHE (PRIVAT) § 9 (1) 25a BBauG
- STRASSENVERKEHRSLÄCHE MIT BEGRENZUNGSLINIE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- SICHTDREIECK
- UNTERIRDISCHE VERSORGSLEITUNG (ERDGASLEITUNG)
- MIT GEH.-FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHE

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung (AZ: 65-640-383-82 vom heutigen Tage unter Auflagen mit-gegeben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt. Die teilweise genehmigten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom 22.6.1982 gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von

der Genehmigung ausgenommen.
Meppen, den 7. Okt. 1982
Landkreis Emsland
DER OBERKREISDIREKTOR
Im Auftrag:
Wommersley



FESTSETZUNGEN

Durch Text:

- Die Oberkante des Erdgeschoßfußbodens der Hauptgebäude darf höchstens 0,50 m über der Mitte der befestigten Straße und in der Mitte des jeweiligen Grundstückes liegen.
- Die Wohngebäude dürfen nicht mehr als zwei Wohnungen haben (§ 4 (4) BauNVO).
- Ausnahmen nach § 31 (1) BBauG:
Die Bauaufsichtsbehörde kann im Einvernehmen mit der Stadt in begründeten Fällen folgende Ausnahmen zulassen:
a) Überschreitung der Höhenlage bis 0,20 m
b) Die Stellung der baulichen Anlagen (Flurstrichung) um 90° zu verändern, jedoch nur bei den Baugrundstücken bei denen die Baugrenze auf 8,00 m festgesetzt ist.
c) Die Überschreitung der Baugrenzen um 1,00 m ist zulässig bei Erkern, Hauseingängen und Balkonen.

Gestalterische Festsetzungen:

Die Gebäudehöhe an der Traufseite darf 3,75 m gemessen von der Oberkante festiger Fußboden des Erdgeschosses bis zum oberen Spitzenschnittspunkt mit der Außenkante des aufgehenden Außenmauerwerkes nicht überschreiten.
Die Gebäude sind mit Sattel- oder Walmdächer und einer Dachneigung von 40 bis 46 Grad zu errichten.
Gareen und sonstige Gebäude ohne Außenhalteräume dürfen auch mit einem Flachdach errichtet werden.

Hinweis:

Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes werden die Festsetzungen der Bebauungspläne "Altenberge Tenge Nr. 2, 1. Änderung und Erweiterung" genehmigt mit Verfügung der Bez.-Reg. Meppen-Ems, Oldenburg vom 7.10.1980 und "Erika-Süd Teil III" genehmigt mit Verfügung des Landkreises Emsland vom 11.2.1982 und "Altenberge Tenge Nr. 2" genehmigt mit Verfügung des Regierungspräsidenten Osnabrück vom 13.7.1973 in den Teilen, die im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes liegen.

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 30.6.1981 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Der Aufstellungsbescheid ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 24.7.1981 ortsüblich bekanntgemacht.

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 14.11.1982 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 12.5.1982 bis 18.6.1982 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausliegen.

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 27.4.1982 den Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung genehmigt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 3.5.1982 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 12.5.1982 bis 18.6.1982 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausliegen.

Der Bebauungsplan ist damit am 18.6.1982 rechtsverbindlich geworden.

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 22.6.1982 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung (AZ: 65-640-383-82 vom heutigen Tage unter Auflagen mit-gegeben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt. Die teilweise genehmigten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom 22.6.1982 gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von

der Genehmigung ausgenommen.
Meppen, den 7. Okt. 1982
Landkreis Emsland
DER OBERKREISDIREKTOR
Im Auftrag:
Wommersley

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 22.6.1982 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung (AZ: 65-640-383-82 vom heutigen Tage unter Auflagen mit-gegeben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt. Die teilweise genehmigten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom 22.6.1982 gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von

der Genehmigung ausgenommen.
Meppen, den 7. Okt. 1982
Landkreis Emsland
DER OBERKREISDIREKTOR
Im Auftrag:
Wommersley

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 22.6.1982 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung (AZ: 65-640-383-82 vom heutigen Tage unter Auflagen mit-gegeben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt. Die teilweise genehmigten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom 22.6.1982 gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, berichtigt S. 3617) zuletzt geändert durch Art. 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-Novelle vom 03.12.1976 (BGBl. I S. 2281) und des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) und des § 40 der Nieders. Gemeindeordnung (NMG) in der Fassung vom 18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch das 7. Gesetz zur Änderung der Nds. Gemeindeordnung vom 18.10.1980 (Nds. GVBl. S. 385) hat der Rat der Stadt Haren (Ems) diesen Bebauungsplan bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Haren (Ems), den 27.4.1982

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 14.11.1982 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 12.5.1982 bis 18.6.1982 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausliegen.

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 27.4.1982 den Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung genehmigt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 3.5.1982 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 12.5.1982 bis 18.6.1982 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausliegen.

Der Bebauungsplan ist damit am 18.6.1982 rechtsverbindlich geworden.

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 22.6.1982 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung (AZ: 65-640-383-82 vom heutigen Tage unter Auflagen mit-gegeben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt. Die teilweise genehmigten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom 22.6.1982 gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von

der Genehmigung ausgenommen.
Meppen, den 7. Okt. 1982
Landkreis Emsland
DER OBERKREISDIREKTOR
Im Auftrag:
Wommersley

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 22.6.1982 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung (AZ: 65-640-383-82 vom heutigen Tage unter Auflagen mit-gegeben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt. Die teilweise genehmigten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom 22.6.1982 gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von

der Genehmigung ausgenommen.
Meppen, den 7. Okt. 1982
Landkreis Emsland
DER OBERKREISDIREKTOR
Im Auftrag:
Wommersley

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 22.6.1982 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung (AZ: 65-640-383-82 vom heutigen Tage unter Auflagen mit-gegeben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt. Die teilweise genehmigten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom 22.6.1982 gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von

STADT HAREN (EMS)
DER STADTDIREKTOR

MASSNAHME: BEBAUUNGSPLAN (VERBINDLICHER BAULEITPLAN) „AM FLIEDERWEG“ OT. ALTENBERGE

MASSSTAB: 1:1000 PLAN NR. ANLAGE NR.

PLANAUFSTELLER: BAUAMTSLEITER:

ÄNDERUNG: HAREN (EMS)

vom den 22.6.1982 (Kiev)